

ANWURF



Ausgabe 8 - 2023 / 2024

Spannung - Emotionen & Leidenschaft

In dieser Ausgabe



TSV WEDDINGSTEDT
WIR MÜSSEN HEUTE BEWEISEN
ZURECHT OBEN ZU STEHEN!!!

EXTRA

DIESE WOCHE

GEGEN RASSISMUS IM SPORT - SEITE 3
GRÜßWORT GERSTI - SEITE 4

GUT ZU WISSEN

NACHBERICHTE - S. 10 + 14

HEINO'S SIEBENMETER - SEITE 8

1. DAMEN - SEITE 16 + 17

NACHBERICHT POKAL - S. 18

DER GEGNER



TSV SIEVERSTEDT



WILLKOMMEN ZUM SPITZENSPIEL!!!

TSV WEDDINGSTEDT VS. TSV SIEVERSTEDT

SPITZENSPIEL DER SCHLESWIG-HOLSTEIN LIGA! ERSTER GEGEN ZWEITER! HEUTE GILT ES ZU ZEIGEN, DASS WIR ZURECHT MIT OBEN STEHEN!!! LET'S GO...

ECHT KULT





KOMM IN UNSER TEAM!

WULFF MED TEC

Wir sind Marktführer für hochwertige Klinikmatratzen in Deutschland. Unser Standort in Fedderingen wurde seit 1981 stetig erweitert. Heute arbeiten wir mit Europas führendem Klinikbettenhersteller zusammen und liefern unsere Matratzen in viele Teile der Welt.

NÄHER/IN (m/w/d)

PRODUKTIONSMITARBEITER/IN (m/w/d)

Beides in Voll-, Teilzeit oder als Minijob möglich.

WAS DICH ERWARTET

- ⊕ Familiäre Arbeitsatmosphäre
- ⊕ Umfangreiche Einarbeitung
- ⊕ Attraktive Sonder- und Sozialleistungen
- ⊕ Moderne Arbeitsplatzausstattung
- ⊕ Flexible Arbeitszeitmodelle

Einfach scannen und sofort bewerben:



WULFF



WULFF Med Tec GmbH
Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen
Ansprechpartner: Tobias Klepper
Tel. 04836 99641-28 | tobias.klepper@wulff-med.de
www.wulff-med-tec.de



Moin, Moin & Herzlich
WiLLKOMMEN



**GEGEN RASSISMUS
UND DISKRIMINIERUNG
IM SPORT**





EIN SPIEL AUF AUGENHÖHE

Erster gegen Zweiter - da steckt einiges drin und wir freuen uns darauf alles zu tun, um zu Hause ungeschlagen zu bleiben...



Grußwort
Michael Gerstenberg

Liebe Zuschauer, liebe Fans,

direkt nach einer Niederlage fällt es einem im ersten Moment schwer ein Grußwort zu formulieren... aber der Ausblick auf dieses Spitzenspiel und auch der Rückblick auf eine bis heute tolle Saison unserer Mannschaft richtet dann doch mit Stolz und Bock den Blick nach vorne...

Wir begrüßen Euch und unseren Gegner samt seiner Fans vom TSV Sieverstedt zum absoluten Kracher der Schleswig-Holstein-Liga. Ja, Erster vs. Zweiter... da steckt einiges drin und wir freuen uns sehr auf diese Aufgabe. Leider mussten wir nicht nur die Punkte in Tarp lassen, sondern Lasse hat sich leider eine Schulterreckgelenkverletzung zugezogen. Ja, es war ein gebrauchter Abend, aber das ist Handball. Das man nach solchen Nackenschlägen direkt wieder aufsteht, um dann auf Augenhöhe gegen den Oberligaabsteiger und Spitzenreiter anzutreten.

Im Hinspiel haben wir es sehr gut gemacht, teilweise mit 6 Toren geführt, so dass wir gerade mit Eurer Unterstützung im Rücken alles geben wollen zu Hause weiterhin ungeschlagen zu bleiben. Seid nicht immer zu kritisch mit uns, sondern erfreut Euch an unserem Einsatz... wir werden heute alles geben, um gemeinsam mit Euch die Niederlage von Tarp wieder wettzumachen.

MIT SPORTLICHEN GRÜßEN!

Michael Gerstenberg
Team-Manager 1. Herren

1. HERREN MANNSCHAFTSKADER Handball SH-Liga 2023/2024



98 Mathis Rathjens
TW



16 Lukas Hilberink
TW



13 Pascal Fisahn
RM / LA



20 Luka Schmidtke
RL / LA



24 Lasse-Finn
Schmidtke
LA



23 Lasse Rathjens
RM / RL



15 Marco Schulz
KM / RL



85 Willem John
Wartenberg
RM/RL



25 Thore Jess
RA



05 Sören Schacht
RL / KM



06 Veith Steinberg
KM / RL



04 Marvin Hölck
KM



28 Niklas Schacht
LA



10 Magnus Neeve
KM



24 Emil Wartenberg
RM



18 Luis Manke
RL



08 Sören Kophstahl
KM/RL



ph Kristina von Hemm
Physio



tt Nils Wartenberg
Torwarttrainer



tr Robin Schröder
Athletik



bt Julius Buldmann
Betreuer



tr Thorsten Schella
Trainer



tr Tim Boldt
Co-Trainer



Der Gegner TSV Sieverstedt

Wir freuen uns auf unser Heimspiel in der Schleswig-Holstein Liga 2023/2024 und begrüßen den TSV Sieverstedt in unserem heimischen Wohnzimmer. Aktuell mit 514:445 Toren und 26:6 Punkten auf Platz 1 der Schleswig-Holstein Liga.



Der Kader

Nr.	Name	
1	Marc-Kevin Klopfer	
2	Blaik Jordans	
7	Mads Hilgenstöhler	
8	Joost Schween	
12	Tim Wendt	
13	Lennard Dahlhoff	
15	Simon Jürgensen	
22	Malte Asmussen	
23	Rune Alexander Jordans	
24	Philipp Jürgensen	
25	Christopher Preuß	
28	Sören Lander	
35	Tim Lukas Wagner	
41	Jannik Preuß	
A	N.N. N.N.	
B	N.N. N.N.	
C	Arvin Kühl	
D	Daniel Thomsen	

»»»»»»»»»» RECHTSANWÄLTE & NOTAR ««««««««««««

WESTKÜSTENKANZLEI

BÜSUMER STR. 2
25746 HEIDE



WWW.WESTKUESTENKANZLEI.DE

TEL.: 0481 61027



Heino´s Siebenmeter

Vor Pokalspiel verfasst.



Nach der unglücklichen aber selbst verschuldeten Auswärtsniederlage bei den Wölfen aus Wanderup geht es heute gegen den Spitzenreiter aus Sieverstedt. Es ist von der Tabellenkonstellation her ein echtes Spitzenspiel um den Oberligaaufstieg, wobei eine Vorentscheidung sicherlich nicht im heutigen Spiel fallen wird - dazu ist diese SH-Liga zu ausgeglichen.

So verlor Sieverstedt von den letzten drei Spielen immerhin zwei Spiele u.a. eben auch gegen die Wölfe aus Wanderup und gegen den Überraschungsaufsteiger Holsteinische Schweiz gegen den wir auch schon verloren haben. Da haben also beide Mannschaften etwas gemeinsam.

Aber auch die Holsteinische Schweiz gewann nur knapp mit einem Tor gegen Mildstedt wo Sieverstedt wiederum mit 15

Toren Differenz gewann. Eine Prognose für heute abgeben? Nahezu unmöglich. Im Hinspiel gab es ein 25:25 Unentschieden, wobei Thore Jess einen rabenschwarzen Tag erwischte und nur ein Feldtor warf.

Veith Steinberg und Luka Schmidke fehlten zudem im Rückraum, aber die dezimierte Mannschaft zeigte ein gutes Auswärtsspiel, was wir sogar hätten gewinnen können, wenn „Bimmi“ nicht 20 Minuten vor Schluss mit einer roten Karte des Feldes verwiesen worden wäre.

So wurde eine sechs Tore Führung noch verspielt. Da Lasse Rathjens sehr wahrscheinlich heute nicht mitwirken kann, wird es auch auf Spieler wie Luis Manke und Sören Kophstahl ankommen, die in Tarp gar nicht zum Einsatz kamen.

Ziemlich sicher bin ich, dass unsere Jungs heute alles geben werden, um zu zeigen das wir wichtige Spiele gewinnen können.

Dabei wird es auch wichtig sein, sich nicht zu sehr unter Druck zu setzen, sondern befreit aufzuspielen. Grundlage wird eine TOP-Einstellung sein und die Lust weiter zu Hause ungeschlagen zu sein – ohne Angst Fehler zu machen.

Wie man ohne Angst und mit einer TOP-Einstellung spielt, zeigte kürzlich ein Fußballbundesligaspitzenspiel zwischen Bayer Leverkusen und Bayern München. Die Leverkusener genehmigten dem Kontrahenten nicht eine Torchange und gewannen 3:0.

Der Sturm gewinnt Spiele, die Abwehr holt die Meisterschaft.

Ich denke es könnte heute ähnlich laufen, wenn auch unser Weddingstedter Publikum wie eine Wand hinter der Mannschaft steht.

Es ist enorm wichtig das der Mannschaft Fehler verziehen werden und die Stimmung in der Halle die Mannschaft trägt.

Auf einen geilen Fight in unserem Wohnzimmer hofft

Euer Hallensprecher
Heino Wulff



Einfacher. Schneller. Gewohnt sicher.



Jetzt unsere
Banking App
downloaden



 **VR Bank
Westküste**



Blanko-Darlehen
bis zu
50.000 €*
einfach und schnell

 **Schwäbisch Hall**
Auf diese Steine können Sie bauen

SONNENSCHHEIN-FINANZIERER

Nachhaltigkeit statt Energiefresser:
jetzt modernisieren!



Ihr Bezirksleiter
Florian Lübke
Heider Str. 20a
25785 Nordhastedt
Tel. 01522 2687035
florian.luebke@
schwaebisch-hall.de

Jede Finanzierung ist einzigartig.

Die Heimatexperten in Ihrer Bank vor Ort oder bei Schwäbisch Hall beraten Sie zu Fördermöglichkeiten und erstellen für Sie ein individuelles Finanzierungskonzept ganz nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen.

*Mit FuchsKonstant 10, 15, 20 oder Bauspardarlehen. Bei Berechtigung. Es gelten weitere Voraussetzungen.

 Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



“ LEIDER LASSEN WIR DIE PUNKTE
IN TARP LIEGEN... “



DIE SCHLESWIG-HOLSTEIN LIGA IST AUSGEGLICHEN...

HSG TARP/WANDERUP VS. TSV WEDDINGSTEDT 27:26 (12:11)

Am Sonntag, 11.02.2024 führte uns der Spielplan nach Tarp gegen die die HSG aus Tarp und Wanderup. Und ich durfte mit. Leider aufgrund dessen, dass Lukas krankheitsbedingt nicht mitwirken konnte - gute Besserung Lukas! Ich, das ist Nils Wartenberg (Figger) ehemals auch ein Bestandteil dieser Mannschaft und mittlerweile auf dem Altenteil. Wir haben in Weddingstedt mehrere gute und ambitionierte junge Torhüter, die sicherlich in erster Linie hier gefragt wären, aber da alle terminlich verhindert waren, fiel die Wahl auf den alten Mann. Beim Einstieg in den Mannschaftsbus gleich ein Unterschied zu „Früher“. Die Presse ist dabei. Für mich völlig ungewohnt, aber man muss halt mit der Zeit gehen.



Der Beitrag im Videoformat auf Boyens Medien ist übrigens sehr gelungen und absolut sehenswert. Ansonsten geht es wie gewohnt, bei Brötchenhälften und Kaffchen mit witzigen Unterhaltungen Richtung Tarp. Diese Lockerheit ist übrigens gewollt. Jeder schafft es, zum Anpfiff komplett konzentriert und leistungsbereit zu sein.

Wir starteten nicht schlecht, wussten wir ja, dass hier schon viele Favoriten gestolpert sind und es eine knifflige Aufgabe wird. Veith griff die Lücken gut an, entwickelte Torgefahr und so kamen wir zu Torerfolgen. In der Abwehr agierten wir gewohnt standhaft. Um die Recken Marco, Sören, Marvin... hat es jeder Angriff der Liga schwer.

Mit den ersten Wechseln schlichen sich technische Fehler ein. Hinzu kamen fragwürdige Entscheidungen der Unparteiischen. Unser größtes Manko in der Situation, dass wir uns davon so aus dem Konzept bringen lassen und gegenseitig mit Unruhe anstecken, anstatt abgeklärter damit umzugehen.



Eine mangelnde Chancenverwertung, unter anderem vom 7-Meter-Punkt, taten ein Übriges dazu. So gingen wir mit einem 12:11 Rückstand in die Pause. Nach dem Wechsel bissen die Wölfe zu und konnten sich eine 18:15 Führung in der 38. Minute erkämpfen. In dieser Phase verloren wir auch noch Lasse, bis dahin durch ein tolles Spiel aufgefallen, verletzungsbedingt nach einem Zweikampf mit unseren ehemaligen Mannschaftskameraden, Paje Krämer. Kein Vorwurf an Paje, das war einfach unglücklich.

Tatsächlich kam dann dieser „jetzt erst recht“ Effekt. Gestützt auf einen bärenstarken Mathis im Tor drehten wir das Spiel und führten in Minute 54. mit zwei Toren.

Leider machten wir den Deckel nicht drauf und der Gastgeber nutzte das, um sieben Sekunden vor Ultimo den Siegtreffer zum 27:26 anzubringen. Bitter! Bleibt festzuhalten, weder die Schiedsrichter haben uns die Punkte genommen (waren in Durchgang zwei einige Pfiffe für uns, die so nicht hätten stattfinden müssen) und auch die HSG hat die Punkte nicht zwingend gewonnen. Wir haben den Sieg ein Stück weit liegen lassen. Aber kein Vorwurf, an das Team. So ist das manchmal im Sport. Alle haben alles eingebracht und am Ende machten Kleinigkeiten den Unterschied. Am schwersten wiegt die Verletzung von Lasse. Gute Besserung und baldige Genesung! Und gut ist, dass wir gegen Sieverstedt noch alles in eigener Hand halten.



Mathis Rathjens, Nils Wartenberg – Thore Jess (9/1), Lasse-Finn Schmidtke (8/4), Luka Schmidtke (4), Lasse Rathjens (3), Pascal Fisahn (2), Sören Schacht, Marco Schulz, Veith Steinberg, Niklas Schacht, Marvin Hölk, Sören Kophstahl, Luis Manke



Spaß am Spiel
ist einfach.

Wenn man einen regionalen Sportförderer an seiner Seite hat.

Ihr Anliegen ist uns wichtig.
Sie erreichen uns:

☎ 04331 595 - 0

✉ service@spk-mittelholstein.de

☎ +49 4331 5950

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Mittelholstein AG



PRODUKTIONSMITARBEITER/IN (m/w/d)

Einfach scannen und sofort bewerben:



WULFF



SCHLESWIG-HOLSTEIN LIGA 2023/2024

Nach weiteren Niederlagen von Tabellenführer Sieverstedt und Verfolger TSV Weddingstedt wird der Kampf um den Aufstieg noch enger. Zwei weitere Mannschaften kämpfen noch um die Plätze 1-2: SG Bordeholm Brügge und Überraschungsaufsteiger Holsteinische Schweiz. Wir haben den Vorteil von noch ausstehenden neun Spielen noch sechs mal zu Hause antreten zu dürfen. Und wir haben zu Hause erst einen Punkt abgegeben...

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

DIE TABELLE

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Punkte
1	TSV Sieverstedt	16	12	2	2	514:445	26:6
2	TSV Weddingstedt	17	12	2	3	513:452	26:8
3	HSG Holsteinische Schweiz	16	11	2	3	481:445	24:8
4	SG Bordesholm/Brügge	16	9	5	2	501:468	23:9
5	TSV Altenholz 2	16	8	1	7	489:499	17:15
6	HC Treia/Jübek	16	7	2	7	524:492	16:16
7	HSG Tarp/Wanderup	16	7	1	8	461:473	15:17
8	HG Owschlag-Kropp-Tetenhusen	15	6	0	9	445:460	12:18
9	TSV Mildstedt	16	6	0	10	478:502	12:20
10	HSG Horst/Kiebitzreihe	16	6	0	10	482:516	12:20
11	SG Oeversee/Jarplund-Weding	16	6	0	10	442:487	12:20
12	MTV Herzhorn	16	5	1	10	456:456	11:21
13	HSG Tills Löwen 08	16	4	2	10	457:497	10:22
14	Bredstedter TSV	16	4	0	12	421:472	8:24

Diese Tabelle wurde nach dem direkten Vergleich berechnet.
Fehlt bei einer Mannschaft die Platzierungsziffer, so ist sie mit der/den vorderen Mannschaften auf dem gleichen Platz.

DER SPIELTAG

Fr, 16.02.24, 20:00h	140709	HG OKT	SG Oev/Jarpl	:	
Sa, 17.02.24, 16:30h	141403	MTV Herzhorn	HSG Hol. Schw.	:	
Sa, 17.02.24, 17:00h	140755	TSV Altenholz 2	HSG Horst/Kieb	:	
Sa, 17.02.24, 19:00h	140266	TSV Mildstedt	SG Bord/Brügge	:	
Sa, 17.02.24, 20:00h	141311	TSV Weddingst.	TSV Sieverst.	:	
So, 18.02.24, 17:00h	140262	Bredstedt. TSV	HC Treia/Jübek	:	
So, 18.02.24, 17:00h	141146	HSG Tills Löw.	HSG Tarp/Wande	:	

NACHBERICHT **TSV WEDDINGSTEDT VS. SG OEVERSEE/J.-W. 31:24 (13:9)**

Samstagabend, 20 Uhr, gefüllte Ränge und ein bis dato erfolgreiches Wochenende für den TSV – die Ausgangslage hätte nicht besser sein können. Nach insgesamt sieben Wochen endlich wieder ein Heimspiel und dann auch noch direkt ein dreifaches. Der #Maßstab konnte sich im Derby gegen TuRa Meldorf mit 31:29 durchsetzen und auch die Damen gewannen ihr Derby gegen die SG Dithmarschen Süd souverän mit 35:27. Starke Leistungen!

Unser Gegner, die von unserem Ex-Coach Nico Richter trainierte Truppe aus Oeversee, machte in den jüngsten Spielen mit einem Auswärtssieg in Eutin sowie einem Heimerfolg gegen Herzhorn auf sich aufmerksam. Wir waren also gewarnt und zugleich heiß den Dreifachsieg für Weddingstedt einzufahren. Letzteres konnte man uns in den ersten Minuten wohl nicht direkt ansehen, beim Stand von 4:6 in der 11. Minute sah sich unser Coach zur ersten Auszeit gezwungen.



Es ging weniger um taktische Feinheiten, vielmehr fehlte die nötige Aggressivität in der Deckung, die Überzeugung im Gegenstoß und die Konzentration im Abschluss. Schella rüttelte uns wach. Die Abwehr stabilisierte sich und wir konnten über Bimmy und Thore zu einfachen Torerfolgen kommen. Auch Schulle steuerte zwei seiner insgesamt vier Treffer vom Kreis in dieser Phase bei, das war blitzsauber herausgespielt. Unser 7:0 Lauf und das Zwischenergebnis von 11:6 (18. Minute) zwang Oeversee zur ersten Auszeit. Hier hätte Nico wohl im Normalfall versucht seine Jungs taktisch und kämpferisch neu einzustellen. Leider konnte er aus privaten Gründen an diesem Tag nicht an seine alte Wirkungsstätte zurückkehren. Liebe Grüße an die dänische Grenze und hoffentlich bis bald!

Nun zurück zum Spiel. Die gegnerische Auszeit stoppte unseren Lauf vorerst. Wir mussten in der Schlussphase der ersten Halbzeit vier Zeitstrafen hinnehmen, sodass Oeversee insbesondere durch Michel Thomsen weiter im Spiel bleiben konnte. Trotz des schwachen Beginns sprechen 9 Gegentore zur Halbzeit eine eindeutige Sprache. Luki machte ein super Spiel und auch die Abwehr zeigte nun gewohnte Stärke. Ein Sonderlob hat sich wie so oft unsere Flügelzange verdient. Thore netzte souverän von außen ein und Bimmy glänzte im Gegenstoß sowie später auch im Rückraum aus allen Lagen. Ganz stark! Wir waren uns in der Halbzeit einig, der Grundstein für den Sieg sollte direkt zu Beginn der zweiten Halbzeit gelegt werden. Gesagt, getan.

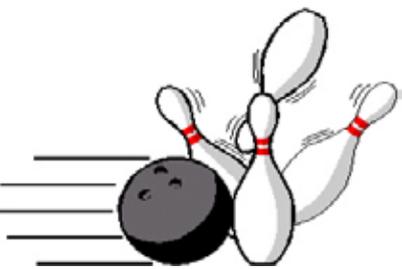
Ein parierter 7m durch Luki und 5 verschiedene Torschützen (Marco, Lasse, Sören S., Luka und Pasi) bescherten in der 36. Minute eine 18:9 Führung. Im Prinzip war die Messe hier bereits gelesen. Unser Vorsprung blieb im Verlauf der zweiten Halbzeit zunächst einigermaßen konstant bestehen und auch Maddi kaufte dem Gegner einen 7m ab. Oeversee zeigte in der Folge jedoch, dass sie die Punkte keinesfalls kampflos hergeben wollten. Wir können uns vorwerfen lassen, dass wir den Gegner in der 54. Minute durch mangelnde Konzentration nochmal auf 26:22 verkürzen ließen. Insgesamt kamen jedoch zu keinem Zeitpunkt ernsthafte Zweifel am Heimerfolg auf.



Erfreulich war noch der erste Heimtreffer unseres Neuzugangs Sören „Koppo“ Kophstahl – weiter so! Treffer von Lasse, Thore und Bimmy bringen am Ende ein souveränes 31:24 auf die Anzeigetafel.

Danke für die grandiose Unterstützung in der Halle – das hat richtig Spaß gemacht! Spaß hatten anschließend auch alle Mannschaften und die Fans bei der Nachbesprechung im Vorraum. Der Zusammenhalt im Verein und im engen Umfeld passt aktuell einfach :-).

Mathis Rathjens, Lukas Hilberink – Lasse-Finn Schmidtker (10), Thore Jeß (7/2), Marco Schulz (4), Lasse Rathjens (4), Pascal Fisahn (3), Luka Schmidtker (1), Sören Schacht (1), Sören Kophstahl (1), Marvin Hölk, Niklas Schacht, Veith Steinberg.



BOWLING-
und
KEGELBAHNEN

Bowlingcenter Heide

Ziegelhofweg 2
25746 Heide

Tel.: 0481-78 76 579

Besuchen Sie uns einfach mal im Internet !
www.bowling-heide.de



BESUCHT UNS AUF FACEBOOK
TSV Weddingstedt / Handball / 1. Herren

Hast du Lust auf ein
Freiwilliges Soziales
Jahr beim TSV
Weddingstedt?



Der TSV
Weddingstedt bietet
dir die Möglichkeit
ab 01.08.2024
dazu !

Du bist Handballer/-in ?
Du hast Lust den Kindern &
Jugendlichen das Handballspielen
beizubringen ?

Wir sind eine große,
engagierte
Handball Familie

Und nur noch **DU** fehlst
bei uns!



Was erwartet dich:

- Vormittags unterstützt du in der Grundschule
- Nachmittags leitest du Trainingseinheiten

Melde dich bei uns!

Daniela Kröger
daniela.krueger@tsv-weddingstedt.de
0170 / 460 3600



Logenplatz.



Dithmarscher
... frisch vom Meer

dithmarscher.de



TSV WEDDINGSTEDT 1. DAMEN

NACHBERICHT: HSG Schülpe/Westerrönfeld - TSV Weddingstedt
Ergebnis: 18:21 (9:10)

Kein gutes Spiel, aber wenigstens die Punkte mitgenommen!

Nur ein Fan des Damenhandballs der 1970er Jahre konnte sich am heutigen Punktspiel in Westerrönfeld erwärmen. Können nicht Angriff gegen Wir können es noch weniger.

Von Anfang an zeigte es sich, dass wir das Spiel nur in der Abwehr gewinnen können. Bis zur 10. Min. lagen wir noch in Front (3:4), ehe unsere Gastgeberinnen innerhalb von drei Minuten das Spiel drehten (7:4, 13. Min.). Das Spiel plätscherte in Folge dahin, und das Wasser schwappte dann mehr in Richtung des Schülper Tores, sodass wir mit einem knappen Vorsprung in die Pause gingen.

In der zweiten Halbzeit konnten wir in der Deckung noch einmal zulegen, und die HSG, die in Weddingstedt im Angriff noch so überzeugen konnte, fand kaum ein Mittel den Ball Richtung Tor zu befördern. Wir setzten uns jetzt schon mal deutlich ab (10:15, 41.Min.), aber Sicherheit kehrte bis zum Spielende nicht in unsere Angriffsbemühungen ein. Gut für uns, dass die Schülperinnen unsere Fehler fast immer mit einem eigenen Fehler beantworteten. In der 59.Min. verringerte sich unser Vorsprung noch mal auf 18:20, ehe Sandra Dethlefs kurz vor Schluss zum Endstand einnetzte.

Peetz, Rehn – Eckermann (5), Neumann (4), Nicole Rothländer (4/3), Dethlefs (3), Yvonne Rothländer (2), Dohrn (2), Ewers (1), Ringlstetter, Schacht, Finja Noreiks, Merle Noreiks.

MIT SPORTLICHEN GRÜßEN!

Nils Heiden
Trainer 1. Damen

NACHBERICHT: TSV Weddingstedt – SG Dithmarschen Süd Ergebnis: 35:27 (19:10)

Erste Halbzeit hui, zweite Halbzeit ???
Naja, es ging so.

Wir kamen eigentlich ganz gut ins Spiel, trotzdem stand es in der 18.Min. lediglich 8:8. Gute Aktionen wechselten sich immer wieder mit einfachen Ballverlusten ab so dass sich Süd im Spiel halten konnte.

In Folge stabilisierte sich unsere Deckungsformation und eine verbesserte Emily Rehn im Tor verhalf uns jetzt zu einfachen Ballgewinnen. Im Angriff konnte sich Kendra Ewers sich immer wieder durchsetzen und mit einer mehr als deutlichen Führung ging es in die Pause.

Diese Spielunterbrechung tat unserem Spiel nun mal gar nicht gut. Zwar konnten der Vorsprung noch auf 21:10 ausgebaut werden, aber anschließend produzierten wir so viele technische Fehler, dass wir unsere Gäste fast noch wieder ins Spiel brachten.

Sieben Tore in Folge verkürzten den Vorsprung auf 21:17, und beim 22:19 schnupperten die Süderdithmarscherinnen schon etwas Morgenluft.

Eine Auszeit brachte uns dann wieder in die Spur. Mit Annika Ringlstetter stabilisierte sich die Abwehr, und eine sehr starke Emily Neumann traf jetzt aus dem Rückraum nach Belieben. Beim 26:20 (46. Min.) war auch wieder alles in Lot.

Noch erwähnenswert sicherlich eine bärenstarke Nele Dohrn, die nicht nur mit Aenna Eckermann einen unüberwindlichen Mittelblock stellte, sondern auch am gegnerischen Kreis treffsicher in Erscheinung trat. Nächste Woche stand das sehr schwere Auswärtsspiel in Westerrönfeld an. Dort mussten wir uns aber deutlich steigern, um etwas Zählbares mit nach Weddingstedt zu nehmen.

Rehn, Peetz – Dohrn (7), Neumann (7), Ewers (4), Yvonne Rothländer (4), Ringlstetter (3), Eckermann (2), Finja Noreiks (2), Schacht (2), Nicole Rothländer (2/2), Papenfuß (2), Dethlefs, Merle Noreiks.



NACHBERICHT POKALSPIEL

TSV WEDDINGSTEDT VS. HSG MÖNKEBERG-SCHÖNKIRCHEN 34:29 (14:12)

In der englischen Woche trafen wir vergangenen Dienstag im Achtelfinale des HVSH-Pokals auf den Oberligisten aus Mönkeberg-Schönkirchen. Aufgrund unserer Niederlage in Tarp wollten wir uns in diesem Spiel die Köpfe freispielen.

Gegen die mit nur 8 Feldspielern angereisten Gäste erwischten wir einen guten Start. Zumindest in der Abwehr... Erst in der 6. Minute musste Mathis das 1. Mal hinter sich greifen. Allerdings erzielten wir in dieser Zeit ebenfalls nur ein Tor. Trotz unserer Motivation auf dieses Spiel merkte man, dass es doch eine andere Spannung ist als ein Meisterschaftsspiel.



Nach dem zähen Start konnten wir uns über 2:2 eine 7:4 Führung erspielen. Garant hierfür war die kompakte Abwehr, wodurch wir insbesondere durch Pascal, einfache Gegenstoßtore erzielen konnten. Mönkeberg steckte trotz ihres dezimierten Kaders jedoch nicht auf und konnte unsere Führung Stück für Stück minimieren.

Erstmals beim Stand von 10:10 kassierten wir den Ausgleich. Und die Führung zum 10:11 zwang uns zur Auszeit. In den letzten 10 Minuten der 1. Hälfte kassierten wir lediglich ein Gegentor, welches insbesondere an der starken Leistung von Jonas Blender lag. Jonas vertrat den erkrankten Lukas im Tor und zeigte eine bärenstarke Leistung.

Mit einer Führung von 14:12 ging es dann in die Halbzeitpause, in welcher wir uns vornahmen, weiter aufs Tempo zu drücken.

Der Beginn der 2. Halbzeit verlief noch ähnlich ausgeglichen wie in der 1. Halbzeit. Ab der 37. Minute beim Stand von 21:20 zogen wir dann das Tempo an und konnten uns mit einem 7:1 Lauf vorentscheidend auf 28:21 absetzen.

Die restlichen 15 Minuten plätscherten vor sich hin und wir konnten am Ende einen ungefährdeten 34:29 Pokalsieg einfahren. Unser Ziel sich die Köpfe freizuspielen ist sehr gut aufgegangen. Alle Spieler bekamen Einsatzzeiten und bis auf Marco, welcher überwiegend in der Abwehr spielte, konnten sich alle in die Torschützenliste eintragen.

Wir erhoffen uns in der nächsten Runde ein erneutes Heimspiel gegen einen attraktiven Gegner.



Mathis Rathjens, Jonas Blender – Marvin Hölk (3), Sören Schacht (2), Veith Steinberg (5), Sören Kophstahl (2), Pascal Fisahn (6), Marco Schulz, Luis Mahnke (2), Luka Schmidtke (4), Thore Jess (3), Niklas Schacht (2), Willem Wartenberg (2)

LET'S GO TSV WEDDINGSTEDT

HARRY ZIMMERMANN FOTOGRAF



Die Fotos in unserer TSV Hallenzeitung stammen von Harry Zimmermann. Er ist der Opa von unserem Torwart Lukas. Neben den tollen Handballfotos macht er sonst auch viele Landschafts- und Naturaufnahmen.

Diese sind im Internet zu finden unter:

<http://portfolio.fotocommunity.de/Harrys-Portfolio>



Alte Weddingstedter Landstraße 35
25746 Heide
0481-72550



HOCHGEFÜHLE GARANTIERT



Inspiration Beratung Ausführung Pflege

GARTEN- u. LANDSCHAFTSBAU GRANIT UND NATURSTEIN

Hans Claußen

25795 Weddingstedt · B5 Nr.42

Tel.: 0481 / 68374455



Ihr Experte für
Garten & Landschaft

NÄCHSTE SPIELTERMINE

SO. 03.03.24, 14.00 Uhr
MTV Herzhorn - TSV Weddingstedt

SO. 10.03.24, 16.00 Uhr
TSV Weddingstedt - HSG Holst. Schweiz

SO. 17.03.24, 15.30 Uhr
TSV Weddingstedt - HSG Tills Löwen 08

FR. 22.03.24, 20.00 Uhr
HG OKT - TSV Weddingstedt



BESUCHT UNS AUF FACEBOOK
TSV Weddingstedt / Handball / 1. Herren
ODER WWW.TSV-HANDBALL.COM

DANK AN UNSERE WEITEREN SPONSOREN



SIE MÖCHTEN SPONSOR DES TSV WEDDINGSTEDT WERDEN?
INFOS UNTER WWW.TSV-HANDBALL.COM